

Pressemitteilung

Potsdam, 11. Februar 2016 / 014

Landtagsschulprojekt **dialogP** gestartet – Jugendliche auf Augenhöhe im Gespräch mit Abgeordneten

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages
Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Zum Auftakt des Landtagsschulprojektes [dialogP](#) haben heute Abgeordnete aller Fraktionen sowie der parlamentarischen Gruppe das Sally-Bein-Gymnasium in Beelitz besucht. An Thementischen diskutierten sie mit Schülerinnen und Schülern der beiden 10. Klassen politische Sachfragen. Die Themen wurden im Vorfeld von den Jugendlichen festgelegt. Im Unterricht bereiteten sie sich langfristig auf die Erörterung mit den Parlamentariern vor. Schirmherrin des Bildungsprojektes ist Landtagspräsidentin Britta Stark.

Von der vierjährigen Projektphase an den Brandenburger Schulen verspricht sie sich bereichernde Impulse für beide Gesprächsseiten: „Für die Begegnung mit Abgeordneten haben viele engagierte Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler beachtenswerte und spannende Sachfragen auf den Punkt gebracht. Das begleitende Unterrichtsmaterial und die Betreuung durch unseren Projektpartner Kumulus e. V. leisten tatkräftige Unterstützung. Ich bin überzeugt, dass durch dialogP sowohl für die Jugendlichen als auch für uns Abgeordnete erkenntnisreiche und bedeutende Diskussionen entstehen.“

An der heutigen Premierenveranstaltung nahmen die Abgeordneten Günter Baaske (SPD-Fraktion), Dr. Saskia Ludwig (CDU-Fraktion), Dr. Andreas Bernig (Fraktion DIE LINKE), Steffen Königer (AfD-Fraktion), Marie Luise von Halem (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Christoph Schulze (BVB/FREIE WÄHLER-Gruppe) teil. Gegenstand des Meinungsaustauschs mit den Jugendlichen waren u. a. folgende Fragen:

- „Sollen Steuern erhöht werden, um Flüchtlinge leichter und schneller zu integrieren?“
- „Sollte Deutschland mehr Rüstungsexporte genehmigen?“
- „Sollen in der gymnasialen Oberstufe Veränderungen bezüglich der Pflichtfächer vorgenommen werden?“

Die Parlamentarier hatten jeweils etwa acht Minuten Zeit, um mit einer Gruppe eine Frage zu diskutieren. Anschließend wechselten sie weiter zum nächsten Thementisch. Auf diese Weise konnten sich die Schülergruppen mit den Positionen aller anwesenden Landtagsmitglieder auseinandersetzen. Abschließend stimmten die Jugendlichen und die Abgeordneten über die Sachfragen ab.

dialogP ist ein handlungsorientiertes Unterrichtskonzept zur politischen Bildung. Es ermöglicht den persönlichen Austausch von Schülerinnen und Schülern mit Landtagsabgeordneten auf Augenhöhe und fördert damit den Dialog zwischen Jugendlichen und Politikern. In jedem Jahr können sich weiterführende Schulen aus elf Wahlkreisen bewerben. Pro Wahlkreis kann eine Schule teilnehmen. Mit Ende der Legislaturperiode (2019) sollen alle 44 Wahlkreise Brandenburgs durch Abgeordnete mit dialogP besucht worden sein.

Weitere Informationen zum Projekt können der Website <http://www.dialog-p.de> und der [Landtagshomepage](#) entnommen werden.